

ANWENDUNGSBEISPIEL



MAGDEBURG, DEUTSCHLAND

ARCHITEKT	ARC ARCHITEKTURCONZEPT
MARKTSEGMENT	MEHRFAMILIENHÄUSER
BAUART	NEU
ANWENDUNG	FASSADE
BEFESTIGUNGSSYSTEM	TS700
BAUJAHR	2017

PRODUKT VON TRESPA®

TRESPA® METEON®

AD5.5.0 QUARTZ GREY	NW10 ENGLISH CHERRY
SATIN	SATIN



EIN VORZEIGEOBJEKT IN MAGDEBURG, DAS 71 JAHRE AUF SICH WARTEN LIESS

DAS WOHNHAUS AM NORDPARK HAT EINE LANGE VORGESCHICHTE: SIE BEGANN AM 16. JANUAR 1945, ALS DER PRACHTBAU, DER AN DIESER STELLE STAND, WÄHREND EINEM DER VERHEERENDSTEN BOMBENANGRIFFE DES ZWEITEN WELTKRIEGS VERNICHTET WURDE. DAS REICH VERZIERTERTE GEBÄUDE IM TYPISCHEN STIL DER KAISERZEIT WEICHTE EINER 'KRIEGSLÜCKE', DIE ÜBER SIEBEN JAHRZEHNTE MITTEN IN MAGDEBURGS ALTEN NEUSTADT KLAFFTE.

Erst 2015 kündigte Frank Rückriem, der Vorstand der Stadtfelder Wohnungsbaugenossenschaft (WBG), an: »Hier wird nun ein modernes Wohnhaus entstehen, das die Fassung vom Pfälzer Platz aufnimmt«.

Damit wurde ein ambitioniertes Projekt ins Leben gerufen, das nicht zuletzt die in Magdeburg vorhandenen Kompetenzen eindrucksvoll unter Beweis stellt: Das neue Gebäude wurde von einem vielfach ausgezeichneten Magdeburger Architekturbüro entworfen, während ein örtlicher Spezialist, dessen Know-how bei vorgehängten hinterlüfteten Fassaden bundesweit gefragt ist, die außergewöhnliche Fassade installierte.

GRUNDSÄTZLICH EINZIGARTIG

»Für uns ist der Bezug auf die jeweilige Situation entscheidend«, betont Sandra Oheim, die den Magdeburger Standort des Architekturbüros arc architekturconcept leitet. »Wir haben den Anspruch, Unikate zu bauen, die auf

außergewöhnlichen und zugleich durchdachten Konzepten basieren. 'Schubladenentwürfe' gibt es bei uns nicht. Wir decken ein sehr breites Spektrum an Gebäudetypen ab, und nutzen sehr wohl Synergie-Effekte zwischen den verschiedenen Projekten. Aber bei jedem neuen Bauvorhaben gehen wir auf die spezifischen Gegebenheiten genau ein und mit frischen Ideen an den Start. Das erwarten unsere Bauherren – und das trifft auch für das Wohnhaus am Nordpark zu«.

Die WBG wollte mit dem Projekt zum einen erschwinglichen und dennoch qualitativ und funktional hochwertigen Wohnraum schaffen. Zum anderen sollte an die Vergangenheit in zeitgemäßer Form angeknüpft werden: Am Standort des einstigen Prachtbaus sollte erneut ein anspruchsvolles und markantes Gebäude entstehen, dessen Fassade einen attraktiven Beitrag zum Stadtbild leisten und außerdem für die Genossenschaft als Aushängeschild fungieren würde.



Fotografie: © mizafo.de



Fotografie: © mizafa.de



Wir haben Produkte von Trespa® bereits häufiger verbaut, denn das Material ist überzeugend. Die Fassadenplatten von Trespa® aus Schichtpressstoff sind langlebig und sehen auch nach Jahren gleichbleibend gut aus. Außerdem sind die Dekors und Oberflächen haptisch und farblich sehr ansprechend «.

Sandra Oheim, arc architekturconcept

Sandra Oheim geht ins Detail: »Wir haben mit drei Materialien gespielt – weißem Putz, Glas und HPL-Bekleidungsplatten (High Pressure Laminate). Mehr wäre zu viel gewesen. Gleichzeitig kombiniert die Gestaltung zwei Grundideen, die das Gebäude entscheidend prägen: einen halbrunden Grundriss in Verbindung mit Fassaden, denen abwechselnd herausgezogene und zurückversetzte Elemente eine ausgeprägte Plastizität verleihen. Die dadurch entstehende, ungewöhnliche Dreidimensionalität wird von den verwendeten Materialien nochmals betont«. Sie unterstreicht: »Jede Wohnung hat eine Loggia, und die meisten Wohneinheiten zeichnen sich außerdem

durch schubladenartig auskragende Räume aus. Diese hervorspringenden Fassadenelemente haben wir durch eine stark kontrastierende Bekleidung aus Trespa® Meteor®-Platten hervorgehoben«.

BEKLEIDUNGSPLETTEN VON TRESPA – FÜR DAS PROJEKT DIE IDEALE LÖSUNG

Die Architektin weist darauf hin, eine ganz bestimmte Materialeigenschaft habe nicht zuletzt den Ausschlag für Produkte von Trespa® gegeben – die materialeigene Flexibilität der Platten. »Wir setzen gern auch Faserzementplatten bei bestimmten Objekten ein, aber hier war das keine Option. Das dem Pfälzer Platz gegenüberliegende Gebäudeteil ist wie ein Schiffsbug gestaltet. Die entsprechende Rundung ließ sich nur mit Platten verkleiden, die biegsam genug sind, um den Radius der Fassade aufzunehmen«.

Zum überwiegend verwendeten Holzdekor 'English Cherry' in Rotbraun kamen Trespa® Meteor®-Platten in einem neutralen Dunkelgrau hinzu, die visuell als seitliche Fortsetzung der Fenster wahrgenommen werden. »Wir haben Produkte von Trespa® bereits häufiger verbaut, denn das Material ist überzeugend«, unterstreicht Sandra Oheim. »Die Fassadenplatten von Trespa® aus Schichtpressstoff sind langlebig und sehen auch nach Jahren gleichbleibend gut aus. Außerdem sind die Dekors und Oberflächen haptisch und farblich sehr ansprechend. Dazu gibt es übrigens eine unterhaltsame Anekdote. Als gegen Ende des Bauvorhabens die Nerven ziemlich blank lagen und die Termine eng wurden, fiel uns auf, dass Meteor®-Platten plötzlich fehlten. Dafür gab es nur eine Erklärung: Wir waren nicht die einzigen, die das Material sehr attraktiv fanden, und unbekannte Trespa-Fans hatten ganz einfach Platten für den eigenen Bedarf entwendet! Glücklicherweise hat uns dann Trespa die fehlenden Platten schnell nachgeliefert«.

TECHNISCHE KOMPETENZ ALS ENTSCHEIDENDE KOMPONENTE

Jan Zenthöfer ist der Bauleiter von WF Bau, dem mit dem Projekt beauftragten Spezialisten für vorgehängte hinterlüftete Fassaden. Er bringt es sofort auf den Punkt: »Wir haben als Unternehmen den Anspruch, exquisite Fassaden zu bauen, und dadurch werden wir des Öfteren mit ungewöhnlichen Aufgaben konfrontiert. Das ist sozusagen unsere 'Nischenkompetenz'. Dass wir mit

besonders komplexen Herausforderungen im Fassadenbereich gut umgehen können, zeigt sich auch durch unsere bundesweiten Aktivitäten: Wir sind von Berlin bis München aktiv, und noch vor kurzem reiste ich sechs Monate lang wöchentlich quer durch Deutschland, um in Freiburg im Breisgau eines unserer Projekte zu koordinieren«.

Er fährt fort: »Für die WBG sollte das Wohnhaus am Nordpark ein Vorzeigebauwerk sein, und die arc-Architekten sind auf diesen Wunsch mit einem Projekt eingegangen, das den Rahmen des konventionellen Wohnungsbaus deutlich sprengt. Bei einem solchen Bauvorhaben sind Größe und Kompetenz von entscheidendem Vorteil: Wir beschäftigen rund 30 Mitarbeiter, decken damit alle Bereiche ab – von der Entwicklung der Unterkonstruktion bis hin zur Montage – und verfügen über eine bestens ausgestattete Werkstatt einschließlich einiger CNC-Werkzeugmaschinen. Dadurch waren wir imstande, die hinterlüftete Fassade für das Wohnhaus am Nordpark technisch und optisch einwandfrei umzusetzen«. Jan Zenthöfer ergänzt: »Bei diesem Projekt haben wir sämtliche Platten selbst auf unserer CNC-Maschine geschnitten und gelocht. Den Verschnitt haben wir parallel so klein wie möglich gehalten. Das ist uns auch deswegen gelungen, weil Trespa ab Werk vier verschiedene Standardformate anbietet. Diese Auswahlmöglichkeit ist gut und ausreichend: Für das Wohnhaus am Nordpark sind drei dieser Ausgangsformate zur Anwendung gekommen«.

»Aus dem architektonischen Konzept ergaben sich drei Herausforderungen für uns«, unterstreicht Jan Zenthöfer. »Als erstes mussten wir den Verlegeplan für eine hinterlüftete Fassade ausarbeiten, die größtenteils aus jeweils unterschiedlichen, formatspezifischen Bekleidungsplatten besteht, von denen einige gebogen sind. Bei einem Teil der Deckenplatten, unterhalb hervorstehender, gebogener Fassadenelemente, war die Aufgabe noch komplexer: Statt rechteckig zu sein, mussten diese Deckenplatten exakt den jeweiligen Bogen der senkrechten Bekleidungsplatte aufnehmen. Daher mussten wir teilweise die Konturen der Unterseiten einzeln aufskizzieren und entsprechende Schablonen anfertigen. So konnten wir die Meteor®-Platten dann millimetergenau auf Format schneiden«.



Fotografie: © mizafo.de

Die Bekleidungsplatten von Trespa® sind ein schöner Baustoff, der aus unserer Erfahrung auch nach vielen Jahren keine zeitliche Abnutzung aufweist. Das Produkt ist außerdem sehr formsteif «.

Jan Zenthöfer, WF Bau

Er geht ins Detail: »Ferner waren die Ansprüche an die Unterkonstruktion ungewöhnlich hoch. Wir mussten beispielsweise über mehrere Etagen die gleiche Rundung genau einhalten und dabei für die erforderliche Lastenabtragung sorgen. Die gebogene Unterkonstruktion haben wir aus ausgerollten Kastenprofilen gefertigt. Die Platten wurden dann auf die Profile aufgespannt und vernietet. Dabei haben wir den Nietenabstand reduziert, um die mechanische Belastung der einzelnen Niete zu verringern. Das sieht man zwar kaum, aber auf solche Details kommt es an, wenn eine derartige, gebogene Fassadenbekleidung langfristig stabil bleiben soll. Schließlich war auch die Montage teilweise außergewöhnlich, denn zahlreiche, z.T. großformatige Platten auf den Unterseiten der hervortretenden Gebäudeteile mussten über Kopf montiert werden. Günstig erwies sich hier die Tatsache, dass die Trespa® Meteor®-Platten nur 8 kg pro m² wiegen. Bei Faserzementplatten wäre aus der Montage ein Kraftakt geworden!«.

Jan Zenthöfer fasst zusammen: »Das Projekt hat Spaß gemacht, und das hat auch damit zu tun, dass uns eine einwandfreie Umsetzung gelang. Die Bekleidungsplatten von Trespa® sind ein schöner Baustoff, der aus unserer Erfahrung auch nach vielen Jahren keine zeitliche Abnutzung aufweist. Das Produkt ist außerdem sehr formsteif. Das war zwar hier nicht so entscheidend – aber etwa bei Schulprojekten sehr wohl. Wir verarbeiten teilweise auch Aluminiumverbundplatten – wenn man dagegen tritt, entsteht eine Delle. Wenn man gegen eine Trespa-Platte tritt, tut man sich nur weh... Bei WF Bau liegt übrigens etwas verrücktes mit Trespa erneut in der Luft – aber mehr darf ich im Moment nicht sagen«.

EIN PROJEKT, DAS WILDFREMDE MENSCHEN UND JUOREN GLEICHERMASSEN BEGEISTERT

Sandra Oheim erweitert abschließend die Perspektive und berichtet über die Wahrnehmung des Wohnhauses am Nordpark in der Öffentlichkeit: »Es war erfreulich festzustellen, dass nach Fertigstellung

tatsächlich wildfremde Menschen spontan auf uns zukamen und sagten "Toll, das gefällt uns". Parallel kam das Projekt in der Fachwelt sehr gut an: Anlässlich der 'Awards Deutscher Wohnungsbau 2019' belegten wir mit dem Projekt Platz 1 in der Kategorie 'Innovative Fassade'. Der Preis wurde uns in München von Barbara Schöneberger persönlich überreicht! Außerdem wurde das Gebäude vom AIV, dem Magdeburger Architekten- und Ingenieurverein, im Rahmen dessen jährlichen Preisverleihung zum 'Bauwerk des Jahres 2017' gekürt«.



Fotografie: © mizafo.de

KONTAKTIEREN SIE UNS

TRESPA INTERNATIONAL B.V.
P.O. Box 110, 6000 AC Weert
Wetering 20, 6002 SM Weert
Die Niederlande
www.trespa.com

**CUSTOMER SERVICE DESK
EMEA EXPORT**
Tel: +31 (0) 495 458 839
Info.Export@Trespa.com

TRESPA DEUTSCHLAND GMBH
Johannstrasse 37 3rd floor
40476 Düsseldorf
Deutschland
Tel: 0800 186 04 22
Info.Deutschland@Trespa.com

BESUCHEN SIE UNS

TRESPA DESIGN CENTRE WEERT
Wetering 20
6002 SM Weert
Die Niederlande
Tel: +31 (0) 495 458 845
TDC.Weert@Trespa.com
www.trespa.com/de/tdc

TRESPA DESIGN CENTRE BARCELONA
Calle Ribera 5,
08003 Barcelona
Spanien
Tel: +34 (0) 93 295 4193
TDC.Barcelona@Trespa.com
www.trespa.com/de/tdc

TRESPA DESIGN CENTRE SANTIAGO
Eliodoro Yáñez 2831
Torre A - Local 1
Providencia, Santiago
Chile
Tel: +56 2 24069990
TDC.Santiago@Trespa.com
www.trespa.com/de/tdc

FOLGEN SIE UNS



HAFTUNGSAUSSCHLUSS

ALLGEMEINES

Die von der Trespa International B.V. ("Trespa") in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind unverbindlich. Trespa übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen. Trespa behält sich vor, die in dem Dokument enthaltenen Informationen jederzeit ohne weitere Ankündigung zu ändern. Es obliegt den Kunden von Trespa und Dritten sicherzustellen, dass sie über die neuesten Dokumente verfügen (für die neueste Fassung, siehe www.trespa.com). Die enthaltenen Informationen begründen keine Rechte und deren Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr und in eigener Verantwortung. Trespa übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Informationen in diesem Dokument für den Zweck geeignet sind, zu dem sie vom Vertragspartner herangezogen werden. Die Dokumente enthalten keine Entwürfe, Konstruktionsberechnungen, Kalkulationen, Gewährleistungen oder Garantien für Kunden und Dritte. Das Dokument ist keine Gewähr für bestimmte Eigenschaften von Trespa Produkten. Farben in Unterlagen von Trespa (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Drucksachen) und von Mustern von Trespa Produkten weichen möglicherweise von den Farben der zu liefernden Trespa Produkte ab. Muster dienen nicht zur Durchführung von Produkttests und sind nicht repräsentativ für Eigenschaften der Trespa Produkte. Trespa Produkte und Muster werden nach den angegebenen Farbtoleranzen hergestellt

und können sogar bei Verwendung derselben Farben (von Produktionsserien) untereinander Abweichungen aufweisen. Auch der Betrachtungswinkel beeinflusst die Farbwahrnehmung. Die Oberflächenfarbe von Metallics Platten wird je nach Betrachtungswinkel unterschiedlich wahrgenommen. Angaben zur Farbstabilität sowie Farbangaben beziehen sich ausschließlich auf die Dekoroberfläche von Trespa Produkten und nicht auf das Kernmaterial oder auf Muster von Trespa Produkten. Trespa Produkte werden werkseitig mit gerader Sägekante geliefert. Kunden und Dritte müssen sich von einem professionellen Berater über die (Eignetheit der) Trespa Produkte und deren Tauglichkeit für alle beabsichtigten Anwendungen sowie über die geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften informieren lassen. Trespa übernimmt diesbezüglich keine Gewähr. Die aktuelle gültige Fassung des Lieferprogramms und der Materialdatenblätter (Material Properties Datasheet) finden Sie unter www.trespa.info. Bei der Auswahl von und der Beratung über Trespa Produkte sind ausschließlich die aktuellen Materialdatenblätter heranzuziehen. Trespa behält sich vor, die (Angaben über die) Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

HAFTUNG

Trespa haftet nicht für Schäden infolge von oder im Zusammenhang mit der Nutzung dieses Dokuments. Die Haftungsbeschränkung gilt für

alle mit Trespa verbundenen Parteien darunter auch, aber nicht ausschließlich, Geschäftsführer, Arbeitnehmer, verbundene Unternehmen, Lieferanten, Vertriebspartner und (Handels) Vertreter. Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht, wenn der Schaden auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Trespa und/oder des Trespa Managements zurückzuführen ist.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Für alle mündlichen und schriftlichen Äußerungen, Angebote, Offerten, Verkäufe, Lieferungen und/oder Verträge sowie für alle damit zusammenhängenden Aktivitäten von Trespa gelten die allgemeinen Verkaufsbedingungen der Trespa International B.V. (*Algemene verkoopvoorwaarden Trespa International B.V.*) in der am 20. Februar 2015 unter der Nummer 24270677 bei der Industrie und Handelskammer Venlo/Niederlande hinterlegten Fassung, die auf der Website von Trespa (www.trespa.com/documentation) abgerufen und heruntergeladen werden können. Für alle mündlichen und schriftlichen Äußerungen, Angebote, Offerten, Verkäufe, Lieferungen und/oder Verträge sowie für alle damit zusammenhängenden Aktivitäten der Trespa North America, Ltd. gelten die allgemeinen Verkaufsbedingungen (Trespa General Terms and Conditions of Sale), die auf der Trespa Webseite (www.trespa.com/documentation) abgerufen und heruntergeladen werden können.

Eine Kopie dieser allgemeinen Verkaufsbedingungen wird Ihnen auf Anfrage kostenlos zugesandt. Die Geltung abweichender oder ergänzender Geschäftsbedingungen des Vertragspartners ist ausgeschlossen, auch wenn in Angebotsanfragen und Auftragsbestätigungen, auf Briefpapier und/oder in sonstigen Unterlagen des Vertragspartners darauf verwiesen wird, selbst wenn Trespa diesen nicht ausdrücklich widerspricht.

GEISTIGES EIGENTUM

Alle geistigen Eigentumsrechte und sonstigen Rechte am Inhalt dieses Dokuments darunter auch Logos, Text und Bildmaterial stehen Trespa und/oder ihren Lizenzgebern zu. Jegliche Nutzung des Inhalts dieses Dokuments darunter auch seine Verbreitung, Vervielfältigung, Veröffentlichung, Speicherung in einem automatisierten Datenbestand oder Versendung ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Trespa ist ausdrücklich untersagt. * Trespa, Meteon, Athlon, TopLab, TopLab^{PLUS}, TopLab^{ECO-FIBRE}, TopLab^{VERTICAL}, TopLab^{BASE}, Virtuon, Izeon, Pura, Pura NFC, Volkern, Trespa Essentials und Mystic Metallics sind eingetragene Markenzeichen von Trespa.

FRAGEN

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen haben, wenden Sie sich bitte an Trespa.

VERSION 1.0 ■ BROSCHÜRENNUMMER G7039 ■ DATUM 12-2020



BESUCHEN SIE TRESPA.COM FÜR DIE AKTUELLESTE VERSION DIESES DOKUMENTES.

TRESPA®